

Anmeldung

11. Arzt-Patienten-Seminar

Organspende und Organtransplantation

Warum funktioniert das bei unseren Nachbarn besser?

am 19. September 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr
im Johanneshaus, Düsseldorfer Str. 154
40822 Mettmann

Ich/Wir kommen mit _____ Personen.

1. Name _____

2. Name _____

1. Vorname _____

2. Vorname _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

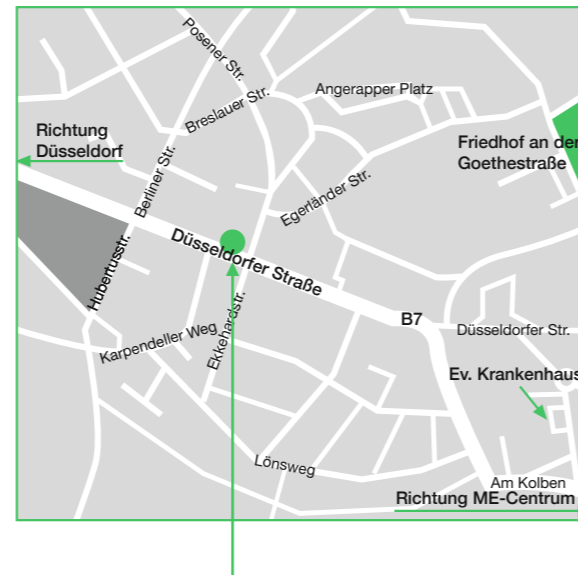
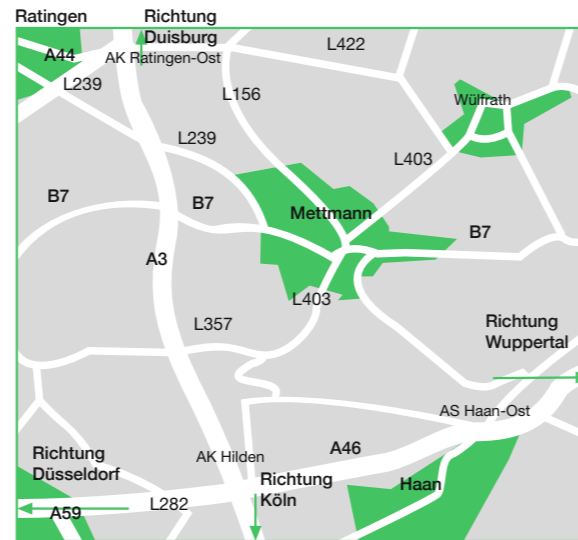
Bitte absenden an:

Hans J. Schmolke
Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Zwingenberger Weg 59
42553 Velbert
Tel. 0 20 53 / 92 34 80
Fax 0 20 53/ 92 34 81
Mobil 01 75 / 9 77 05 66
E-Mail: shgtxhansj.schmolke@gmx.de
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Beratung vor und nach Organtransplantationen
Schirmherr: Univ.-Prof. Dr. med. Jan Gummert, Herzzentrum NRW, Bad Oeynhausen

Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Beratung vor und nach Organtransplantationen
Schirmherr: Univ.-Prof. Dr. med. Jan Gummert, Herzzentrum NRW, Bad Oeynhausen

Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Beratung vor und nach Organtransplantationen
Schirmherr: Univ.-Prof. Dr. med. Jan Gummert, Herzzentrum NRW, Bad Oeynhausen



Johanneshaus der Thomas Morus Kirche,
Düsseldorfer Str. 154, 40822 Mettmann



Ihre Ansprechpartner:



Hans J. Schmolke
Zwingenberger Weg 59
42553 Velbert

Telefon 0 20 53 / 92 34 80
Telefax 0 20 53 / 92 34 81
Mobil 01 75 / 9 77 05 66

E-Mail: shgtxhansj.schmolke@gmx.de



Günter Breitenberger
Geschwister-Scholl-Str.4
58300 Wetter

Tel. 0 23 35 / 69 75 0
Mobil 01 71 / 4 56 89 23

E-Mail: sgl.breitenberger@t-online.de



Norbert Longerich
Mittelstraße 3
41569 Rommerskirchen

Telefon 0 21 83 / 81 87 0
Mobil 01 51 / 70 10 54 91

E-Mail: nlongerich@outlook.de

www.selbsthilfe-organtransplantierte-nrw.de

11. Arzt-Patienten-Seminar

Organspende und Organtransplantation

Warum funktioniert das bei unseren Nachbarn besser?

am 19. September 2018
von 14:00 bis 18:00 Uhr

im Johanneshaus, Düsseldorfer Str. 154
40822 Mettmann



Selbsthilfeverband
für Organtransplantierte,
VAD Patienten, Wartepatienten
und deren Angehörige in
Mettmann

BARMER

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der Organspenden in Deutschland hat einen neuen Tiefstand erreicht.

2017 gab es bundesweit nur noch 797 Organspender – das waren 60 weniger als im Jahr davor. Die Zahl der gespendeten Organe sank um 9,5% auf 2.594. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist Deutschland damit weit abgeschlagen.

Angesichts dieser Daten sehen viele Menschen in der Einführung der Widerspruchslösung den Weg aus der Krise. Doch ist das das einzig richtige Modell für Deutschland?

In unserem Seminar werden die Referenten eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Situation machen und gleichzeitig „über den Zaun“ zu unseren Nachbarländern schauen. Was ist dort anders und warum geht es dort besser?

Ist es nur die vieldiskutierte Widerspruchslösung die den Unterschied macht oder gibt es andere kleine Details, die sich positiv auswirken? Wie ist der Umgang mit der Hirntod-Feststellung, gibt es auch andere mögliche Varianten? Bei einer Debatte über die Wege aus der Krise darf es keine Denkverbote geben!

Die abschließende Podiumsdiskussion bietet Ihnen viel Raum eine anregende und lebhaft Diskussion.

Das Seminar richtet sich an Organtransplantierte, VAD Patienten, Dialysepatienten und alle anderen Wartepatienten auf ein Spenderorgan sowie deren Angehörige und alle interessierten Menschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hans J. Schmolke
Ansprechpartner der
Selbsthilfe Organtransplantierte NRW

Wer referiert das Seminar?

Dr. med. Gero Frings



Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin
St. Bernhard Hospital, Kamp-Lintfort.
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der
Transplantationsbeauftragten in NRW e.V.

Dr. med. Matthias Kohnle



Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie
Nephrologisches Zentrum Mettmann, Velbert,
Hilden und Haan

Günter Breitenberger



Herztransplantation 6. Mai 2017

Stefan Wlost



HTX-Koordinator
Herz- und Diabeteszentrum NRW,
Bad Oeynhausen

Univ. Prof. Dr. med. René Tolba



Direktor des Instituts für Versuchstierkunde,
Prodekan für Forschung,
Medizinische Fakultät der RWTH,
Universitätsklinikum Aachen

OA Uwe Schulz



Facharzt für Herzchirurgie,
Herz- und Diabeteszentrum NRW,
Bad Oeynhausen

Wie ist der Ablauf des Seminars?

ab 13.00 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee

14.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Hans J. Schmolke

Grußworte

Birte Schwarz, BARMER
Univ. Prof. Dr. med. Jan Gummert
Ärztlicher Direktor Herz- und Diabeteszentrum NRW,
Bad Oeynhausen – schriftlich –
Schirmherr der Selbsthilfe Organtransplantierte NRW

14.20 Uhr **Zurück in die Zukunft – woher kommen die Organspenden?**
CA Dr. med. Gero Frings

14.45 Uhr **Herztransplantation – wie geht das in Deutschland?**
Stefan Wlost

15.10 Uhr **Nierentransplantation Stand heute – was können wir von anderen Ländern lernen?**
Dr. med. Matthias Kohnle

15.35 Uhr **Meine Herzgeschichte**
Günter Breitenberger

15.50 Uhr **Pause**

16.10 Uhr **Organspende – nur bei Hirntod?! 2 x gemeldet: Das Beispiel USA!**
OA Uwe Schulz

16.35 Uhr **Organmangel bei der Lebertransplantation – warum sind wir das Schlusslicht?**
Univ.-Prof. Dr. med. René Tolba

17.00 Uhr **Was ist wichtig? Blick in die Zukunft!**
Alle Referenten

17.10 Uhr **Podiumsdiskussion**

anschl. Resümee

danach Imbiss

Moderation: **Günter Breitenberger**
Norbert Longerich

Anmeldung erforderlich!

Bitte ausreichend frankieren.

Hans J. Schmolke
Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Zwingenberger Weg 59

42553 Velbert